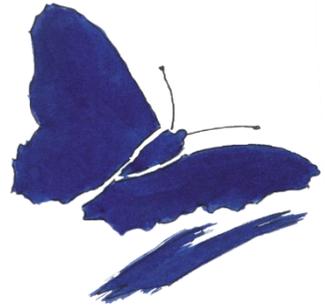


CHT News

5. Ausgabe



Das Magazin des
ambulanten Hospiz- und
palliativen Beratungsdienstes

Christliche Hospiz- und Trauerbegleitung Haan e.V.



In dieser Ausgabe:

Grußwort  Hospizbegleitung: Kurs 2023 startet

Neue Trauerbegleiterinnen für den CHT  ER-INNERUNGEN

Termine

Grußwort

Wir sind gewachsen und werden in diesem Mai 18! Also volljährig! 😊



Zunächst war da 2005 im Jahr der Gründung unseres Vereins ein einsames Pflänzchen mit kompetenten und zuversichtlichen Mitstreiter:innen. Über die Jahre haben wir uns immens vergrößert. Zwischenzeitlich gab es 13 Qualifikationskurse; der 14. startet im März 2023; über 100 Menschen wurden durch uns qualifiziert.

Einige Ehrenamtliche sind weggezogen, andere haben neue Aufgaben übernommen, ja, und es gab auch schon Todesfälle in den Reihen unserer Ehrenamtlichen. Heute arbeiten mehr als 30 Ehrenamtliche im Bereich der Hospiz- und Trauerbegleitung.

Die hauptamtlich Tätigen bestehen aus einem Team von Koordinatorinnen, einer Bürokraft und Trauerbegleiterinnen. Aus dem zarten Pflänzchen ist ein bunter Blumenstrauß geworden.

Die Angebote sind vielfältig und richten sich nach wie vor an den Bedarfen der Menschen zu Hause, in den Senioreneinrichtungen und im

Krankenhaus aus. Wir kooperieren mit vielen Partnerinnen und Partnern und arbeiten eng mit der SAPV Mettmann zusammen.

In der Trauerbegleitung stellen wir diverse Angebote zusammen, die in Haan und Gruiten gerne angenommen und weiter ausgebaut werden. Falls Sie mehr wissen wollen, hören Sie einfach unseren Podcast, den Frank Hoffmann im Oktober 2022 mit uns aufgenommen hat (s. S. 7).

Bei all diesen Aktivitäten vergessen wir nicht, dass wir wohl behütet und beschützt sind durch unser Motto: „Du musst zu den Menschen gehen!“

Christlich ausgedrückt: „Was du einem meiner Brüder getan hast, das hast du mir getan.“

Wir fühlen uns behütet durch diese Motivation und sind auch weiterhin für Sie in Haan und Gruiten da. Sprechen Sie uns an! Kommen Sie in die Dieker Straße 100! Bleiben Sie behütet!

Ihr CHT Team
Kirsten Walter

Hospizbegleitung

Kurs 2023 startet!

Im März 2023 startet unser neuer Qualifizierungskurs zur ehrenamtlichen Mitarbeit im ambulanten Hospizdienst mit acht Teilnehmenden. Der Grundkurs wird von unserer Koordinatorin Simone Jakob geleitet, die Gruppe lernt sich gut kennen und bekommt erste Einblicke in die Hospizarbeit.

Mit jedem Interessierten wurde ein Vorgespräch geführt. Oft ist die Scheu vor der Verantwortung in der Sterbegleitung hoch. Der Kurs ermutigt und stärkt die Teilnehmer:innen im persönlichen Bereich und bereitet auf die vielfältigen Aufgaben gut vor. Die Inhalte zielen auf die Handlungsebene der Begleitung ab. Es geht darum, die eigene Wahrnehmungsfähigkeit zu stärken, sich abgrenzen zu können gegenüber dem Leid der anderen und eine Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung gegenüber Sterben und Tod im hospizlichen Sinn zu finden. Im Blick sind auch die inneren Voraussetzungen und Werte, die uns im Umgang miteinander und in der Begleitung von Sterbenden und ihren Zugehörigen helfen.

Im Praktikum bekommen die Teilnehmer:innen Einblick in die zukünftige ehrenamtliche Aufgabe (Inhalte siehe Kasten). Im Aufbaukurs



wird Fachwissen vermittelt. Verschiedene Fachreferent:innen kommen mit Spezialthemen zu uns in den Kurs. Zum Beispiel zu den Themen Vorsorgeplanung, Palliative Care, Spiritualität u.v.a. Ebenso ist der Besuch eines Bestattungsinstituts geplant.

Am Ende gibt es einen feierlichen Abschlussabend mit der Übergabe der Zertifikate. In der Regel bieten wir einen Kurs pro Jahr an. Zum Kurs können Sie sich ganzjährig bei Simone Jakob erkundigen und vormerken lassen. Genaueres erfahren Sie in der lokalen Presse und auf unserer Website. Vielleicht möchten Sie im nächsten Kurs dabei sein. Das Angebot richtet sich an jedermann.

Infos zum Qualifizierungskurs

- Grundkurs
- Praktikum:
½ Tag Hospitation bei ambulan-
tem Pflegedienst und 4 Wochen
Besuchsdienst in stationärer
Senioreneinrichtung
- Aufbaukurs
- Kosten: 120 Euro



Trauerbegleitung

Neue Trauerbegleiterinnen für den CHT

Das Angebot des CHT wächst. Im Bereich der Trauerbegleitung bieten wir für Erwachsene neben Einzelbegleitungen, Trauergruppen und dem Trauercafé seit letztem Jahr auch Walk & Talk Trauerspaziergänge an. Die Angebote werden gut angenommen, die Nachfrage steigt und weitere Ideen sind in Planung.

So entstand im letzten Jahr zur Verstärkung der bisher fünf Trauerbegleiter:innen des CHT der Bedarf an weiteren qualifizierten Begleiter:innen sowie die Idee, selbst einen Befähigungskurs zur Trauerbegleitung im Ehrenamt nach den Richtlinien des Bundesverbandes für Trauerbegleitung (BVT) anzubieten. Es wurde intern bei den Hospizbegleiter:innen abgefragt, wer sich gerne auch in der Trauerbegleitung engagieren möchte. Das Interesse war so groß, dass die Plätze für einen Kurs komplett besetzt werden konnten. So startete im Oktober des vergangenen Jahres für neun Teilnehmer:innen die Qualifizierung zur ehrenamtlichen Trauerbegleitung unter professioneller Leitung von Melanie



Gehrke-Marolt, evangelische Diplom-Theologin und Krankenhausseelsorgerin aus Oberhausen.

An fünf Wochenenden und sieben Abenden wurden u.a. die folgenden Themen gelehrt und bearbeitet:

- ❖ Biografiearbeit, eigene Erfahrungen mit Trauer
- ❖ Trauerforschung und -theorie
- ❖ (kreative) Methoden und Rituale
- ❖ Spiritualität und Trauer
- ❖ diverse Übungen / Selbsterfahrung (z.B. zur eigenen Sterblichkeit, zu Nähe und Distanz)
- ❖ Ausarbeitung und Vorstellung von Referaten in Kleingruppen zu verschiedenen Themen der Trauerbegleitung

Am Ende eines jeden Themenblocks gab es eine „Tagebuchzeit“, bei der die Teilnehmer:innen das Gelernte reflektieren konnten.

Vor dem Hintergrund, dass in der heutigen Zeit – so hat es uns unter anderem die Corona-Pandemie gelehrt – immer wieder auch mal

Angebote online durchgeführt werden, wurden zwei Abende per Videokonferenz durchgeführt. So konnten die Teilnehmerinnen sich mit der Technik vertraut machen und ein Gespür dafür entwickeln, ob und wie Trauernde online begleitet werden könnten.

Nach einer intensiven, lehrreichen und auch geselligen Zeit stand zum Ende des Kurses das Sammeln von Ideen für die Trauerbegleitung beim CHT auf dem Plan.

Zuletzt haben die Teilnehmerinnen ihre Erfahrungen und das Gelernte in einem Bericht zusammengefasst.

Mitte Februar fand dann der feierliche Abschlusstag statt. Die Teilnehmerinnen bekamen ihre Zertifikate überreicht und feierten anschließend gemeinsam mit den Koordinatorinnen und der Referentin.



Ein Teil der Teilnehmerinnen des Befähigungskurses mit Kirsten Walter und Melanie Gehrke-Marolt.

Zitate von Kursteilnehmerinnen:

„Ich habe gelernt, dass die Trauer nach einem endgültigen Verlust ausgehalten werden muss. Hierbei können wir helfen, indem wir da sind, zuhören, den Trauernden Zeit und Raum geben, den sie ganz individuell brauchen und sie ein Stück des Weges professionell begleiten.“

„Jetzt fühle ich mich befähigt, Menschen in schmerzhaften Situationen und bei Verlusten ein Stück ihres Weges zu begleiten.“

„Die Weiterbildung zur Trauerbegleitung hat mir wertvolle Kenntnisse im Umgang mit Trauernden vermittelt. Es wurden einfühlsame und kreative Ansätze zur Bewältigung der Trauer aufgezeigt. Ich selbst habe dadurch einen neuen Umgang mit eigener Trauer entdeckt.“

ER-INNERUNGEN

**„Der eine Tag,
der alles im Leben
verändern kann,
beginnt jeden
Morgen neu!“
(Weisheitsspruch)**

Der neue Tag kann Positives oder Negatives bringen.

Trauernde, die zu uns kommen, haben diesen Tag, der ihr Leben grundlegend verändert hat, den Tag an dem ihr geliebter Mensch verstorben ist, täglich vor Augen. Ab diesem Tag gibt es ein VORHER und DANACH. Dies gilt es zu akzeptieren und das nicht nur mit dem Kopf, sondern auch im Herzen nachzuvollziehen. Das Herz/die Seele ist nicht so schnell wie der Verstand. Deshalb hilft oft eine Trauerbegleitung oder ein Austausch mit anderen Menschen, die Ähnliches erlebt haben.

In unserem Büro erinnert eine Schmetterlingswand an die Verstorbenen, die wir in diesem Jahr begleitet haben.

So erinnern wir uns das ganze Jahr an unsere Begleiteten und denken



*Unsere Schmetterlingswand Ende 2022.
Jeder Schmetterling ist einem von uns begleiteten verstorbenen Menschen gewidmet.*

auch an die Angehörigen, für die wir auch weiterhin da sind.

„Wo bleibt die Seele?“ – darüber denken alle Religionen nach.

Wenn sich die Trauer in eine positive Erinnerung verwandelt, kommt die eigene Seele zur Ruhe. Der Abschiedsschmerz bleibt, aber die Hoffnung hat auch wieder ihren Platz im Leben. Christen tröstet die Hoffnung auf die Auferstehung.

Möge uns und Ihnen Gottes Schutz in dieser schwierigen Situation gewiss sein.

**„Solange über
einen Menschen
gesprochen wird,
lebt er unter uns
weiter!“**

(jüdisches Sprichwort)



04.03.	10:00 Uhr	Start Qualifizierungskurs
05.03.	11:00 – ca. 13:00 Uhr	„Walk & Talk“ Trauerspaziergang
16.03.	10:00 – 12:00 Uhr	Trauercafé
02.04.	11:00 – ca. 13:00 Uhr	„Walk & Talk“ Trauerspaziergang
13.04.	10:00 – 12:00 Uhr	Trauercafé
05./06.05.		Messe „Leben & Tod“ in Bremen
07.05.	11:00 – ca. 13:00 Uhr	„Walk & Talk“ Trauerspaziergang
11.05.	10:00 – 12: 00 Uhr	Trauercafé
14.05.		Teilnahme am Bürgerfest Haan
02.06.	16:00 Uhr	Mitgliederversammlung
04.06.	11:00 – ca. 13:00 Uhr	„Walk & Talk“ Trauerspaziergang
15.06.	10:00 – 12:00 Uhr	Trauercafé
19.06.	17:00 – 21:00 Uhr	Letzte Hilfe Kurs
02.07.	11:00 – ca. 13:00 Uhr	„Walk & Talk“ Trauerspaziergang
13.07.	10:00 – 12: 00 Uhr	Trauercafé

**Hören Sie sich unsere CHT-
Folge des Haaner Podcasts an!**

**Scannen Sie den QR-Code oder
wählen Sie Episode 16 aus auf
<https://haanerpodcast.podigee.io>**



KONTAKT

Vorstand Koordination Trauerbegleitung



Kirsten Walter
Telefon: 02129 3766998
E-Mail: walter@hospiz-haan.de

Koordination amb. Hospizbegleitungen Palliative Beratung



Simone Jakob
Telefon: 02129 3475751
E-Mail: jakob@hospiz-haan.de

IMPRESSUM

Verantwortlich:

Christliche Hospiz- und Trauerbegleitung Haan e.V.
Kirsten Walter
Stresemannstr. 19
42781 Haan

Raum der Begegnung:
Dieker Str. 100, 42781 Haan

www.hospiz-haan.de
E-Mail: info@hospiz-haan.de

Erscheinungsdatum: Februar 2023

Texte: S. Huhn, S. Jakob, K. Walter
Fotos: CHT, Freepik.com, S. Huhn, S. Jakob,
Pixabay, O. Staschik, Unsplash

© 2023 Kirsten Walter

Christliche
**Hospiz- und
Trauerbegleitung Haan e.V.**



INFOZEIT

Jeden Dienstag, Mittwoch und Samstag
10:00 – 12:00 Uhr
Dieker Straße 100 in Haan



Wir freuen uns über Ihre Spende

IBAN: DE 83 3428 0032 0637 7300 00
Commerzbank Haan